

Lieber Schüler, Liebe Schülerin,

diese Arbeitsblätter sind für 6 Musikstunden gedacht, also für den kompletten verbleibenden Zeitraum bis nach Ostern. Notiert zur besseren Übersicht auf jeder Seite euren Namen und das Bearbeitungsdatum.

Letzte Woche habt ihr euch mit der Suiten-Musik von Händel und Telemann beschäftigt. Ab dieser Woche sollt ihr euch die Suiten-Musik aus der Zeit des Barock anhören.

Die Kontraste zwischen einerseits schnell und langsam, und andererseits zwischen gerade und ungerade können helfen die Musikstücke zuzuordnen.

Versuche mitzuzählen, wenn du gut aufpasst, siehst du am Anfang der Stücke auch die Taktangabe. 2/4-Takt und 4/4-Takt sind gerade Takte, 3/4-Takt und 3/2-Takt sind ungerade Takte. D.h. bei den ungeraden Takten steht in der Taktangabe eine ungerade Zahl (Mathematik!)

Wiederhole beim Anhören der Stücke, was du letzte Woche in der Tabelle farbig unterstrichen hast, indem du nun ankreuzt:

Die Allemande	<input type="checkbox"/> gerade	<input type="checkbox"/> ungerade
https://www.youtube.com/watch?v=jgBd7mwoRi8	<input type="checkbox"/> schnell	<input type="checkbox"/> langsam
Die Courante	<input type="checkbox"/> gerade	<input type="checkbox"/> ungerade
https://www.youtube.com/watch?v=5U5oy6bYjDA	<input type="checkbox"/> schnell	<input type="checkbox"/> langsam
Die Gigue	<input type="checkbox"/> gerade	<input type="checkbox"/> ungerade
https://www.youtube.com/watch?v=oYuVmb3cGjw	<input type="checkbox"/> schnell	<input type="checkbox"/> langsam
Die Sarabande	<input type="checkbox"/> gerade	<input type="checkbox"/> ungerade
https://www.youtube.com/watch?v=EgVPrviDHSU	<input type="checkbox"/> schnell	<input type="checkbox"/> langsam

Lies dir nun den ersten Textabschnitt aus dem Musikbuch durch (Seite 116 links oben neben dem Bild)! Spiele die folgende Musik ab <https://www.youtube.com/watch?v=Eq0DbjscKRg> und **versuche langsam und feierlich im Takt der Musik auf den König zuzuschreiten**. (Vielleicht ist jemand da, der die Rolle des Königs auf seinem Thron übernimmt?) Du hast ein wichtiges Anliegen, das du dem König vortragen möchtest. Der König hört dir aber nur zu, wenn du dich angemessen verhältst. Oder mach es wie in Aufgabe 1 auf der Seite beschrieben ist.

Fasse nun die unteren Textabschnitte und den auf Seite 117 oben mit eigenen Worten zusammen:

Was war den Königen in der Zeit des Barock wichtig ? _____

Welche Rolle spielte die Musik dabei ? _____

Was ist eine Suite ? _____

Wer waren Jean Baptiste Lully und Ludwig XIV ? _____

Was hat Lully erfunden? _____

116 Die Suite

Tanzmusik im Barock

Stellt euch vor, ihr seid am Hof eines berühmten Königs im 17. Jahrhundert eingeladen. Ihr habt den ganzen Tag gebraucht, um euch vorzubereiten, entsprechend anzukleiden, zu frisieren und zu schminken, schließlich wollt ihr dem König gefallen und ihm eure Hochachtung entgegenbringen.



Jean E. Nilson, Das Menuett

11/31 © ► **1** *Bewegt euch stolz und majestätisch zur Musik durch den Raum. Beobachtet die anderen Gäste und begrüßt einzelne, indem ihr vor ihnen stehen bleibt und leicht den Körper zum Gruß neigt. Nicht zu tief, ihr seid schließlich keine Diener, sondern ein Fürst oder eine Fürstin!* 📖

Das 17. und der Anfang des 18. Jahrhunderts wurden später als die Epoche des Barock bezeichnet. In dieser Zeit wollten Könige und Fürsten ihre Macht durch äußere Pracht der Welt zeigen. Sie ließen reich verzierte Schlösser bauen, in denen sie prunkvolle Feste feierten. Die Musik spielte dabei stets eine wichtige Rolle. Zu den Empfängen gehörten neben

den üppigen Festessen Opern- und Ballettaufführungen, Maskenbälle und Tänze. Zum Tanz und zum Essen erklangen oft Suiten, die aus einer Folge von abwechslungsreichen, meist tänzerischen Instrumentalsätzen bestanden. Musik begleitete aber auch Feuerwerke, Wasserspiele, Turniere zu Pferde und zu Fuß.

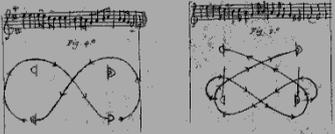


König Ludwig XIV. bringt auch beim Tanzen seine absolute Macht zum Ausdruck (Szene aus dem Kinofilm „Der König tanzt“, 2000)

Vorbild für alle Herrscher war Ludwig XIV., König von Frankreich. Dieser liebte die Musik seiner Zeit und war ein hochbegabter Tänzer. Der König hatte sogar einen eigenen Tanzmeister, der ihn mehrere Stunden am Tag trainierte. Außerdem verfügte Ludwig über ein eigenes Orchester, welches der Komponist Jean-Baptiste Lully (1632–1687) leitete. Dieser komponierte Opern und Ballette, in denen der König selbst in pompösen Kostümen als Tänzer auftrat.

Musikgeschichte(n) und Formen 117

Der Tanzmeister des Königs erfand eine Methode, Tänze aufzuschreiben. Mit dieser Beschreibung war es Tanzlehrern an allen Höfen der Welt fortan möglich, die neuesten Choreografien (Tanzbeschreibungen) aus Frankreich zu tanzen.



Zwei Männer und zwei Frauen stehen sich gegenüber. Die geschwungenen Linien stellen die Raumwege der Tänzer dar. Die Haken zeigen, welcher Abschnitt des Raumweges jeweils im Verlaufe eines Taktes zurückgelegt werden muss.

♂ Mann
♀ Frau

IV 32 2 Überlegt euch zu viert Wege durch den Raum und zeichnet sie auf. Setzt eure Tanznotation um und präsentiert sie den anderen Gruppen.

Lully verwendete in seinen Balletten beliebte Tänze seiner Zeit, die auch das adlige Publikum erlernen konnte. Auf der Bühne wurden sie aber mit großem Können von den Künstlern dargeboten. Zum meistgeschätzten Tanz wurde damals das Menuett, welches Lully in Frankreich als Hofanz eingeführt hatte und das bald in ganz Europa bekannt war.

Die Menuett-Schrittfolge

2. Takt	6	li Bein beugen
	5	Schritt auf halbe Spitze li
	4	Schritt auf halbe Spitze re
1. Takt	3	Schritt auf halbe Spitze li
	2	re Bein beugen
	1	Schritt auf halbe Spitze ¹ re
	ZZ	

1 auf dem Ballen mit abgehobener Ferse gehen



Anonym,
Kostümentwurf
für Ludwig XIV.
und seine
Lieblingsrolle als
Sonnengott

IV 33 3 Erarbeitet euch die Schrittfolge zur Musik. Beachtet, dass die 6 Zählzeiten (ZZ) auf 2 Takte verteilt werden.

Trompeten-Menuett



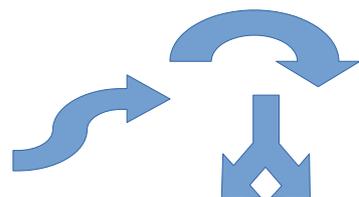
IV 34 4 Tanzt die Schrittfolge mit euren Raumwegen aus Aufgabe 2.

5 Ihr könnt das Menuett auch selbst musizieren. Einen Spielsatz dazu findet ihr auf der Seite 204.

Überlege dir ähnlich wie Jean Baptiste Lully eine Choreographie für die folgende barocke Musik, indem du deine Ideen als Skizzen anfertigst. Das Menuett können wir dann nach den Osterferien als Tanz erarbeiten. Überlege dir also ein paar Aufstellungen und Schrittfolgen die zur Musik passen! Probiere aus, bevor du aufschreibst!

<https://www.youtube.com/watch?v=nMEGULqIWek>

Beispiele: Tänzer 1 4 Schritte => <= 4 Schritte Tänzer 3
 Tänzer 2 4 Schritte => <= 4 Schritte Tänzer 4



Musik Klasse 6__

Name:_____

Datum:_____

Teil Anzahl Takte/Schritte Aufstellung, Pfeile für Bewegungsrichtung für 4 Tänzer
Teil A (maximal 13 Schritte)

Teil A (maximal 13 Schritte)

Teil B (maximal 13 Schritte)

Teil A‘ (maximal 10 Schritte)

Teil B (maximal 13 Schritte)

Teil A‘ (maximal 10 Schritte)

Konzertmusik:**Johann Sebastian Bach: Orchestersuite in h-Moll (BWV 1067)**

Johann Sebastian Bach stammte aus einer Musikerfamilie und begeisterte sich schon als Kind für Musik. Er erlernte verschiedene Instrumente sowie das Komponieren und Improvisieren. Als Jugendlicher wanderte er einmal 350 km (!) zu Fuß, nur um einen berühmten Organisten spielen zu hören, den er sehr bewunderte. Als Erwachsener arbeitete er als Organist in Arnstadt und Weimar, leitete das Hoforchester in Köthen und wirkte schließlich bis zu seinem Tod als Thomaskantor in Leipzig. Heute gilt Bach als einer der berühmtesten Komponisten des Barock. Seine Kompositionen werden in der ganzen Welt gespielt, so auch die beliebte h-Moll-Suite für Orchester.



Johann Sebastian Bach
*1685 in Eisenach
†1750 in Leipzig

Sarabande

Ein kunstvoll geschnitztes Cello aus der Barockzeit

IV|41 ☉ » **1** Hört euch die vier kurzen Musikbeispiele an. Empfindet ihr sie als Melodie oder Begleitung?

Bach konnte meisterhaft mehrstimmig komponieren. In der Sarabande, einem Tanz in der h-Moll-Suite, erklingen diese vier Melodien gleichzeitig. Mit unserem Gehör können wir nur schwer jede einzelne Melodie verfolgen, wenn sie alle zur gleichen Zeit erklingen. Deshalb besetzte der Komponist jede Melodie mit einem anderen Instrument in unterschiedlichen Stimmlagen.

IV|42 ☉ » **2** Hört diese vier Stimmen in der originalen Besetzung. Welche Instrumente nehmt ihr wahr, und welcher der vier Melodien könnt ihr am besten folgen? Begründet. ☐

Polonaise

Die Polonaise, ein Tanz polnischer Herkunft, hat die Form A-B-A.

Thema des A-Teils

IV|43,44 ☉ » **3** Hört gut zu.
a) Die Melodie wird gleichzeitig von Querflöte und Violine gespielt. Klatscht den Rhythmus mit und summt die Melodie dazu.
b) Welche Instrumente spielen im B-Teil? Welches Instrument spielt das Thema? ☐

Im Barock wurden neben Schlössern und Gärten viele Dinge des alltäglichen Lebens prächtig und schmuckvoll verziert. Auch in der Musik kann man die Verzierungen entdecken: Im vierten Takt steht „tr“ als Abkürzung für Triller. ☐



Adolf von Menzel, Flötenkonzert Friedrichs des Großen in Sanssouci, 1850/1852

Badinerie

Bach verwendet in seiner Suite nicht nur Tänze. Die Badinerie ist ein lustiges Stück. Die Melodie der Flöte hüpfet und wirbelt umher. Der Musiker kann hier sein ganzes Können auf dem Instrument zu Gehör bringen.

1. Gl. (Gr. 1) 1. Tisch (Gr. 2) 2. Gl. (Gr. 3)

(7) 1. Xyl. (Gr. 4) 2. Xyl. (Gr. 5) 2. Tisch (Gr. 6)

(13) 3. Tisch (Gr. 7) 4. Tisch (Gr. 8)

IV145 © **4** Begleitet die Badinerie leise.

a) Klatscht das Metrum (♩) auf die Oberschenkel.

b) Bildet acht Gruppen: Zwei spielen Glockenspiele, zwei Gruppen spielen Xylofone, vier Gruppen klopfen mit den Fingern rhythmisch auf Tische. Die Einsätze der Gruppen erfolgen, wie in den Noten angegeben. Übt so lange, bis die Übergänge der einzelnen Gruppen nahtlos gelingen und das Musizieren zum Hörbeispiel passt.

Beantworte die Fragen über Johann Sebastian Bach mit Hilfe der Buchseiten 120 und 121!
Wie kam Bach als Kind mit Musik in Berührung?

Woran erkennt man seine Begeisterung für Orgelmusik als Jugendlicher?

In welchen Städten hat er als Musiker gewirkt?

Wie schafft es Bach, dass der Zuhörer vier Melodien gleichzeitig hören kann?

Die Sarabande von Johann Sebastian Bach

Achte beim Hören, ob es dir gelingt, dich auf einzelne Instrumente zu konzentrieren!

<https://www.youtube.com/watch?v=PnqWtCA3w4c>

Die Musik wird ständig von einem Cembalo und einem Violoncello begleitet. Das Cembalo ist ein Vorgänger des Klaviers, und klingt ein wenig wie eine Gitarre.

Welche weiteren Instrumente spielen mit? _____

Die Polonaise von Johann Sebastian Bach

Achte darauf, dass die Flöte manchmal Triller spielt, das sind Verzierungen, schnell hintereinander folgende und nah bei einander liegende Töne

<https://www.youtube.com/watch?v=kMMVgURYS4s>

Die Badinerie von Johann Sebastian Bach

Das berühmteste Stück aus Bachs h-moll-Suite ist die Badinerie. Beschreibe wie die Melodie der Flöte klingt.

https://www.youtube.com/watch?v=W_uxsGKqmbM

Musik Klasse 6__

Name:_____

Datum:_____

Du hast nun mehrere Komponisten aus der Zeit des Barock kennen gelernt.

Fasse hier noch einmal zusammen:

Die Zeit des Barock dauerte vom _____ bis zum _____ Jahrhundert.

G.F.H. => Georg _____ lebte in _____ und

arbeitete für den englischen König. Er lebte von _____ bis _____.

J.B.L = Jean _____ lebte in _____ und arbeitete

für den französischen König _____. Er lebte von _____ bis _____.

J.S.B. = Johann _____ lebte unter anderem in _____

und leitete als Thomaskantor den dortigen Thomanerchor. Er lebte von _____ bis _____.

G.P.T. = Georg _____ lebte ausschließlich in _____

und schrieb _____ Kompositionen. Er lebte von _____ bis _____.

Im Suchgitter sind die Namen der Tänze, die in Suiten gerne verwendet wurden, versteckt. Außerdem die Namen der Komponisten und einige typische Instrumente aus der Zeit des Barock. Viel Spaß beim Wiederfinden.

J	B	Y	Q	S	J	T	C	E	M	B	A	L	O	N	H	V	C	O
N	B	A	C	H	O	H	I	J	B	X	W	K	O	R	R	C	G	S
Q	D	D	H	W	M	K	G	D	O	O	V	C	T	H	I	O	Q	U
I	A	L	L	E	M	A	N	D	E	U	I	L	A	A	H	U	R	I
C	O	P	D	K	F	M	G	G	B	L	O	N	R	E	S	R	N	T
W	F	K	L	I	L	U	L	L	Y	J	L	C	I	N	T	A	G	E
Z	B	T	V	S	J	U	W	K	P	W	O	K	Q	D	G	N	C	U
V	A	I	T	S	G	M	L	H	J	Y	N	X	E	E	W	T	D	U
K	D	K	C	A	U	E	C	Q	C	M	C	L	U	L	F	E	J	Y
V	I	H	V	R	T	N	Y	U	J	B	E	S	V	K	N	L	X	J
V	N	Y	Z	A	B	U	V	E	N	J	L	G	P	M	Q	U	I	J
U	E	C	L	B	R	E	N	R	V	L	L	V	O	L	Y	R	T	D
G	R	I	S	A	J	T	G	F	G	V	O	W	L	Q	F	N	E	L
L	I	D	Q	N	C	T	R	L	K	Q	I	G	O	S	X	N	L	A
S	E	B	Z	D	E	L	G	O	I	S	V	T	N	D	G	U	E	O
Z	B	X	F	E	M	B	E	E	D	R	T	L	A	W	I	U	M	I
G	E	O	T	E	R	K	K	T	Q	K	M	U	I	O	G	L	A	L
F	U	M	N	B	M	U	L	E	M	X	M	L	S	N	U	H	N	M
B	A	R	O	C	K	F	H	X	D	X	M	K	E	J	E	L	N	I